

## Wettbewerb für Informatiklehrerinnen und –lehrer

gestiftet von der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) in Zusammenarbeit mit dem LOG IN-Verlag, Berlin (der Preis ist mit 5.000 DM dotiert)

*Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung der Informatikausbildung an Schulen. Die Informatikausbildung beinhaltet das Erlernen von Kulturtechniken ebenso wie die Vermittlung der Grundlagen zukunftsweisender Schlüsseltechnologien. Deshalb sollte die informatische Bildung Regel- und Pflichtfach in allen Schulformen sein. Der Wettbewerb soll dazu dienen, beispielgebende Unterrichtskonzepte und –projekte für andere Schulen bekannt zu machen. Der Preis ist mit 5.000 DM dotiert und wird anlässlich der GI-Jahrestagung 2001 in Wien übergeben (Reisekosten werden übernommen).*

Die Wettbewerbsunterlagen sollten sich auf folgende Punkte beziehen:

- Konzepte zur Weiterentwicklung des Informatikunterrichts an Schulen
- Beschreibung von besonderen Projekten, die für andere Kolleginnen und Kollegen verwertbar sind
- Beschreibung von Projekten im Bereich Qualifizierungstransfer (Zusammenarbeit Schule – Unternehmen)
- Besondere Projekte im Bereich Fundraising/Sponsoring zur Verbesserung der Schulausstattung im Fach Informatik

Die Konzepte und Projekte sollten umgesetzt sein, so dass bereits erste Erfahrungen vorliegen. Die Wettbewerbsbeiträge sollten auf max. 5 Seiten (ohne Anlagen) zusammengefasst sein.

Die Wettbewerbsbeiträge sind bis zum 30. Juni 2001 zu richten an:

Gesellschaft für Informatik e.V.

-Stichwort Wettbewerb-

Wissenschaftszentrum

Ahrstr. 45

53175 Bonn

Die Bewertung der Beiträge übernimmt die **Fachgruppe 7.3.1 „Informatiklehrerinnen und –lehrer“** der Gesellschaft für Informatik e.V.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Ludger Porada

Tel. 0228/302-146

Fax: 0228/302-167

E-Mail: [porada@gi-ev.de](mailto:porada@gi-ev.de)